

## Sachbericht zur Deutschklasse an der Mittelschule Dingolfing im Schuljahr 2019-20 und 2020-21

An der Mittelschule Dingolfing ist mit dem Schuljahr 2020-21 bereits zum zweiten Mal in Folge eine Deutschklasse als gebundene Ganztagesklasse in der 6. Jahrgangsstufe eingerichtet. Die Stadt Dingolfing ist dabei der Kooperationspartner, der die Deutschklasse mit eigenem Bildungs- und Betreuungspersonal besetzt. **Zudem wird diese Deutschklasse mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.**

Diese besondere Klasse der Mittelschule Dingolfing ist überdurchschnittlich mit Personal besetzt. Neben dem Unterricht durch staatliche Lehrkräfte sind professionelle Unterstützer mit in die Bildungs- und Erziehungsarbeit eingebunden. So kommt den Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten mit einem Umfang von 15 Wochenstunden sozialpädagogische Betreuung durch die Schulsozialarbeit der Mittelschule Dingolfing zu Gute. Ferner ist eine professionelle Lehrkraft mit Ausbildung für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache im Team mit den staatlichen Lehrkräften für die Schülerinnen und Schüler da und schwerpunktmäßig in der Sprach- und Lernpraxis tätig. Eine pädagogische Zweitkraft – wie diese in allen gebundenen Ganztagesklassen der Mittelschule Dingolfing installiert sind - kommt als weitere Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler hinzu und vervollständigt das Team an Fachkräften, die sich in beständiger konstruktiver Zusammenarbeit um die schulischen, sozialen, kulturellen und erzieherischen Bedürfnisse der Jugendlichen kümmern.

Die Zielgruppe der Deutschklasse sind Schülerinnen und Schüler, die aufgrund von unmittelbaren Zuzügen aus verschiedenen Ländern i.d. Regel über keinerlei Deutschkenntnisse verfügen. So ist der Spracherwerb und das Lernen der deutschen Sprache primäres Ziel des Unterrichtes in dieser Klasse, weshalb der Schwerpunkt der Stunden-tafel auf das Fach Deutsch gelegt wird. Ziel ist es, die Jugendlichen innerhalb eines Schuljahres durch das „Deutschlernen“ in die Lage zu versetzen, am Unterricht einer regulären Klasse teilnehmen und nach Ablauf eines Jahres in eine solche wechseln zu können. Durch individueller Förderung wird den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und somit einen bestmöglichen Lernzuwachs zu er-lagen. Zum Rüstzeug für diesen Übergang zählen daher auch Unterricht in den Fächern Mathematik, in Sachfächern und epochal auch künstlerisch-musische Angebote sowie freiwillige Angebote im Fach Englisch. Aufgrund der individuellen Lernvoraussetzungen, des unterschiedlichen Lernfortschrittes dieser Kinder und vieler Zugänge während des Schuljahres sind regelmäßige Lernstandserhebungen und die Berücksichtigung dieser Ergebnisse in differenziertem Unterricht permanent notwendig.

In Bezug auf den Spracherwerb der Teilnehmer ist die Erfolgsbilanz dieser besonderen Klasse überaus beeindruckend. Der überwiegende Teil der Teilnehmer konnte am Ende des Schuljahres 2019-20 in eine Regelklasse der Mittelschule Dingolfing, in Einzelfällen auch in eine M-Klasse oder gar in eine Klasse der Realschule in Dingolfing eintreten. Eine Erfolgsquote von 77% im vergangenen Schuljahr bestätigen die Effektivität des

pädagogischen Konzeptes dieser besonderen Klasse – bedenkt man, dass das Schuljahr 2019-20 wie auch das aktuelle Schuljahr von z.T. langen Schulschließungen betroffen waren, ist diese Erfolgsgeschichte noch positiver zu bewerten. Besonders in Zeiten der Schulschließung stellten Sprachbarrieren im Elternhaus und z.T. fehlende technische Ausstattung Hürden dar, für die das Team dieser Klassen individuelle Lösungen gefunden hatte im Sinne dieser Kinder und Familien der Deutschklasse. So wurden in Zeiten der Schulschließung während des Schuljahres 2019-20 Materialien mehrmals pro Woche persönlich zugestellt bzw. von den Schülern in die Schule gebracht, wenn dies in Einzelfällen notwendig war für die Umsetzung des Distanzunterrichtes. Um den Spracherwerb der Schüler auch auf digitalem Weg unterstützen zu können und die Jugendlichen im Umgang mit digitalen Medien zu schulen, auch als Vorbereitung auf künftige Phasen des Distanzunterrichtes, wurde mit Beginn des Schuljahres 2020-21 das Projekt „Deutsch-online“ gestartet. Einmal pro Woche werden die Schülerinnen und Schüler, unterstützt durch die Schulsozialarbeit der Mittelschule Dingolfing, im Computerraum im Umgang mit digitalen Medien geschult. Dabei kommen neben dem Training der Handhabung von Microsoft Teams auch ausgewählte Webseiten und Apps zum Einsatz, wie beispielsweise „Mein Weg nach Deutschland“ (Goethe Institut) oder das „Deutschlandlabor“. Neben der Auseinandersetzung und dem Trainieren der Deutschen Sprache sind diese Angebote inhaltlich zugleich so aufbereitet, dass die Intention auch auf kultureller Werteerziehung und Integration liegt.

In Bezug auf die Herkunft der Kinder ist die Deutschklasse an Vielfalt nicht zu übertreffen – so setzte sich diese im vergangenen Schuljahr aus 12 verschiedenen Nationalitäten und damit auch unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammen. Neben Kompetenzen in Bezug auf die deutsche Sprache als eine wichtige Voraussetzung für gelingende Integration ist auch das soziale Miteinander dieser Kinder ein Aspekt, auf den großen Wert bei der täglichen Arbeit gelegt wird. Dabei gilt es, die Balance zwischen der Wertschätzung und Berücksichtigung der individuellen kulturellen Hintergründe und Geschichten dieser Kinder, dem Zusammenwachsen zu einer Klassen- und Schulgemeinschaft und dem Hineinwachsen in die Kultur und die Werte der Bundesrepublik Deutschland im weitesten Sinne und der Stadt Dingolfing als Lebensraum vor Ort herzustellen. Dies geschieht durch Teilhabe und Gestaltung des Schullebens der Mittelschule Dingolfing, durch gemeinsame Projekte während des Schuljahres und das Kennenlernen der Einrichtungen und Angebote der Stadt Dingolfing. Dazu zählen die Mitwirkung an Aktionen innerhalb des Schullebens sowie spezielle Projekte der Mittelschule Dingolfing. Die Schülerinnen und Schüler sind eingebunden in die Fahrradwerkstatt der Mittelschule Dingolfing, in der Fahrräder von Schülern repariert werden. Gleichzeitig werden die Kinder der Deutschklasse selbst bei Bedarf mit verkehrstüchtigen Fahrrädern ausgestattet – in Kombination mit Verkehrserziehung und Fahrradausbildung mit externen Partnern ist dies ein Beispiel dafür, wie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Stadt Dingolfing umgesetzt werden kann. Ergänzt wird dieses soziale Miteinander durch viel lebensbedeutsame Unterrichtsgänge und Erkundungen – so besucht die Klasse in regelmäßigen Abständen verschiedenste Einrichtungen und Angebote der Stadt Dingolfing – selbst das Rathaus haben sie im vergangenen Schuljahr bereits kennengelernt.

Die Deutschklasse der Mittelschule Dingolfing – eine besondere Klasse innerhalb der Schulgemeinschaft.

*Matthias Weber*

Matthias Weber, R